

Fachzeitschrift Elektronik würdigt Rostocker Professor

Professor H.-G. Eckel ist „Autor des Jahres 2015“

Prof. Dr. Hans-Günter Eckel von der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Universität Rostock wurde vom Fachmedium Elektronik als „Autor des Jahres 2015“ ausgezeichnet. Für seinen Artikel „Umrichter für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung: Technologische Herausforderungen“ – erschienen im Sonderheft Elektronik Reader's Choice 2015 – erhielt er eine der vier vergebenen Auszeichnungen.

Hans-Günter Eckel erhielt den Preis, weil er es mit seinem Beitrag geschafft hat, ein hochspezialisiertes Fachthema allgemeinverständlich aufzubereiten und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Bereits seit 2004 zeichnet die Elektronik-Redaktion die besten Fachartikel aus und kürt damit die Top-Autoren eines Jahrgangs. In seinem Artikel führt er die Leser durch die historische Entwicklung der Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) und ihre technische Umsetzung. Die HGÜ, seit Jahrzehnten eine bewährte Technik zur elektrischen Energieübertragung, rückte in den vergangenen Jahren im Zuge der Energiewende verstärkt in den Fokus.

Prof. Eckel nennt Beispiele für weltweit bestehende und geplante HGÜ-Verbindungen, beschreibt den Stand der Technik sowie vielversprechende Neuentwicklungen bei Umrichtern und stellt Investitions- und Betriebskosten in Relation. Zusätzlich vergleicht er Schaltungen und Halbleitertechniken, bewertet deren Vor- und Nachteile und gibt einen Ausblick in die Zukunft. Der Artikel beschränkt sich jedoch nicht nur auf die Leistungselektronik, sondern macht die Leser auch auf die regelungstechnischen Herausforderungen aufmerksam, die die jeweilige Technik mit sich bringt. Er gibt einen umfangreichen und technisch fundierten Einblick in die Herausforderungen der HGÜ, ohne sich in den politischen Einzelheiten der Energiewende zu verlieren.

Basis für diese gewürdigte Veröffentlichung ist die Spitzenforschung an dem Lehrstuhl von Prof. Eckel: Über die Jahre hinweg hat er mittlerweile 33 Patente eingereicht und wirbt jährlich Drittmittel in Größenordnungen von über 1 Mio. EUR ein.

Dass neben exzellenter Forschung an der Fakultät für Informatik und Elektrotechnik auch innovativ, spannend und schnell studiert werden kann, zeigen die neuesten Ergebnisse des „Studienführer 2016/17“ (Die Zeit). Hier belegen die Elektrotechnischen Institute der Fakultät in allen Untersuchungsbereichen Plätze im oberen Drittel der 31 gerankten Fachbereiche, teilweise vor renommierten Universitäten.

Kontakt:

Universität Rostock

Prof. Dr.-Ing. Hans-Günter Eckel

Tel.: +49 (0)381 498 7110

E-Mail: hans-guenter.eckel@uni-rostock.de

Web: www.ief.uni-rostock.de